

Editorial

Das vorliegende Heft zur Frauen- und Genderforschung veröffentlicht Beiträge, die anlässlich einer Tagung in Wolfenbüttel verfaßt worden waren. Obwohl diese Tagung schon vor einiger Zeit stattfand, geben die konzentriert aufeinander bezogenen Texte den noch heute gültigen Stand der Forschung wieder, da eine wissenschaftliche Weiterentwicklung des Themas nicht kontinuierlich stattgefunden hat.

Wir danken Barbara Lange, durch deren Initiative die Zusammenarbeit und damit die Veröffentlichung der Tagungsbeiträge in den ›kritischen berichten‹ zustande kam. Unser Dank gilt auch den Autorinnen, die ihre Texte für dieses Heft aktualisiert haben. Aktualität ganz anderer Art erfährt dieses Heft durch das Interview, das Michael Scholz-Hänsel und Klaus Weschenfelder in Kassel mit Catherine David führten. In diesem Gespräch wird deutlich, wie stark sich die Leiterin der documenta X mit dem Ort Kassel, der Geschichte der documenta und der Nachkriegsgeschichte auseinandersetzt.

Für 1997 sind folgende Themenhefte geplant: 1: »Monumente und Rituale« (Annette Dorgerloh und Christoph Danelzik-Brüggemann), 2: »Museum. Nach dem Bauboom – Der Blick nach innen« (Annette Dorgerloh, Christoph Danelzik-Brüggemann), 3: »Perspektivwechsel – Künstlerinnen zwischen den Welten« (Brigitte Schoch-Joswig), 4: »Kritische Kunstgeschichte im Weltdorf« (Michael Scholz-Hänsel), 1/1998: »Neue Medien« (Christoph Danelzik-Brüggemann).

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gutes Neues Jahr.